

Potentiometer

1-Gang-Drehpotentiometer
Begriffe, Anforderungen, Meß- und Prüfverfahren

DIN
41 450
Teil 2

Potentiometers; Single turn rotary potentiometers, low power,
terms and definitions, characteristics, methods of test

Mit DIN 41 450 Teil 1/11.87
Ersatz für DIN 41 450/02.77

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm gilt für offene, geschirmte oder geschlossene 1-Gang-Drehpotentiometer. Sie enthält keine Prüfungen und Grenzwerte, die in DIN 45 922 Teil 1 und DIN 45 922 Teil 13 festgelegt sind.

Anmerkung: Die Ausführungen der 1-Gang-Drehpotentiometer sind in den Bauartnormen festgelegt.

2 Begriffe**2.1 1-Gang-Drehpotentiometer**

Ein 1-Gang-Drehpotentiometer ist ein veränderbarer Drehwiderstand, der in Schaltungen eingesetzt wird, in denen eine hohe Stabilität des Widerstandswertes, eine genaue Widerstands- und Spannungskennlinie sowie enge Toleranzen im allgemeinen nicht wesentlich sind.

2.2 Größe (Baugröße)

Die Größe (Baugröße) dient zur Bezeichnung der Potentiometer. Sie wird aus der größten Breite des Potentiometers senkrecht zur Betätigungsachse und soweit zutreffend parallel zur Verbindungslinie der Anschlüsse a und c abgeleitet. Ihr Zahlenwert entspricht annähernd dieser Breite in mm (aus: DIN 41 450 Teil 1).

Fortsetzung Seite 2

Zitierte Normen

- DIN 41 450 Teil 1 Potentiometer; Trimpmpotentiometer mit Einstellung durch Gewindespindel oder direktes Drehen; Begriffe, Anforderungen, Meß- und Prüfverfahren
- DIN 45 922 Teil 1 Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik; Fachgrundspezifikation: Potentiometer (CECC 41 000)
- DIN 45 922 Teil 13 Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik; Rahmenspezifikation: Niedrig belastbare 1-Gang-Drehpotentiometer (CECC 41 300)
- IEC 393-1 (1973) Potentiometers; Part 1: Terms and methods of test

Frühere Ausgaben

DIN 41 450: 08.43, 09.64, 02.77

Änderungen

Gegenüber DIN 41 450/02.77 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Alle bereits in DIN 45 922 Teil 13 enthaltenen Angaben wurden gestrichen.

Erläuterungen

Diese Norm wurde ausgearbeitet vom Unterkomitee 613.3 „Variable Widerstände“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE).

Sie ersetzt die Abschnitte der bisherigen Norm DIN 41 450, die sich auf 1-Gang-Drehpotentiometer beziehen, zusammen mit DIN 41 450 Teil 1 den gesamten Inhalt von DIN 41 450/02.77.

Die Überarbeitung wurde notwendig, um Doppelfestlegungen zu DIN 45 922 Teil 13 zu beseitigen.

Damit enthält diese Norm nur noch Angaben, die durch die genannte Norm nicht oder nicht ausreichend festgelegt werden. Das betrifft insbesondere die Kurvenform und deren Kontrolle sowie die Belastbarkeit. Hier mußte von der regionalen Vorgabe abgewichen werden, weil einige Bauarten mit 70 °C oberer Kategorientemperatur anders nicht zu erfassen waren. Wie üblich sollen diese Ergänzungen auch in die regionale und internationale Arbeit eingebracht werden.

Internationale Patentklassifikation

H 01 C 10/00 H 01 C 10/32

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)